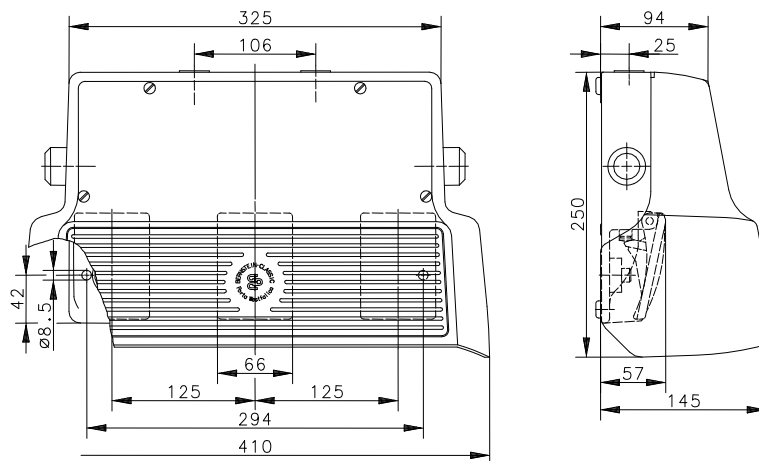


**Fußschalter**  
Baureihe F3 UN

Typbezeichnung **F3-SU1UV1ZDR/U1Z/SU1UV1ZDR UN**

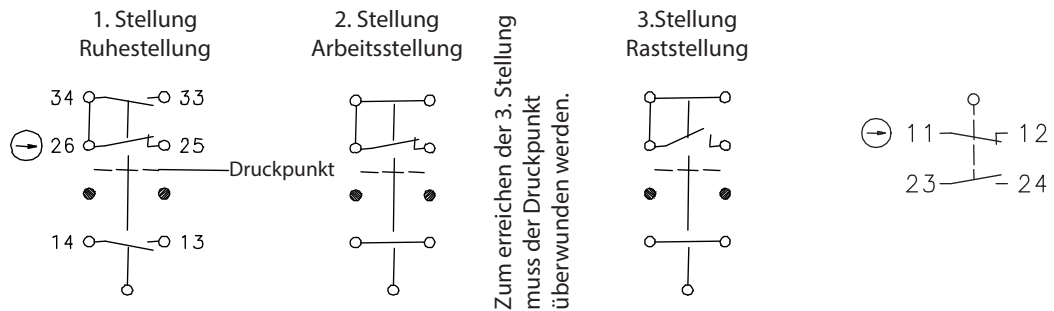
Artikelnummer **6163015473**



**Schaltsymbole**

Pedal links und rechts  
(Dreistufen-Sicherheitsschalter mit Rastung „Aus-Ein-Aus“)

Pedal mitte



Elektrische Daten		
Bemessungsisolationsspannung	$U_i$	400 V AC
Konv. thermischer Strom	$I_{the}$	10 A
Bemessungsbetriebsspannung	$U_e$	240 V
Gebrauchskategorie		AC-15, $U_e / I_e$ 240 V AC / 3 A
Zwangsöffnung	$\rightarrow$	nach IEC/EN 60947-5-1, Anhang K
Kurzschlusschutzeinrichtung		Schmelzsicherung 2 A gG
Schutzklasse		I

Mechanische Daten	
Gehäuse	AL-Sandguß
Schutzhaube (Unfallschutzhaube UN)	AL-Sandguß
Betätigungselemente	Fusshebel (PA)
Umgebungstemperatur	-30°C bis +80 °C
Kontaktart	3 Öffner, 5 Schließer (Zb)
Schaltkraft (Pedalmitte)	≈ 10 N (Pedalmitte)
Druckpunkt      linkes und rechtes Pedal	≈ 200 N
Mechanische Lebensdauer	10 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele 1 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele (mit Druckpunkt)
Schalzhäufigkeit	max. 50/min
Befestigung	2 Schrauben M8
Anschlussart	Schraubanschlüsse (M3,5)
Anzahl der Anschlüsse	16 (siehe Schaltsymbole)
Schutzleiteranschlüsse	2 x M4
Leiterquerschnitte	Eindrähtig 0,5 – 1,5 mm <sup>2</sup> Litze mit Aderendhülse 0,5 – 1,5 mm <sup>2</sup>
Kabeleinführung	2 x M20 x 1,5
Gewicht mit Unfallschutzhaube	≈ 5,3 kg
Schutzart	IP65 nach IEC/EN 60529

Kennzahlen für Sicherheitstechnik	
B10d linkes und rechtes Pedal	2 x 10 <sup>6</sup> Zyklen
B10d mittleres Pedal	20 x 10 <sup>6</sup> Zyklen

Vorschriften	
	VDE 0660 T100, DIN EN 60947-1, IEC 60947-1
	VDE 0660 T200, DIN EN 60947-5-1, IEC 60947-5-1
	DIN EN ISO 13849-1

EU-Konformität	
	nach Richtlinie 2014/35/EU

Zulassungen	
	cCSA <sub>US</sub> A300 (same polarity)
	CCC

## Sicherheitsfunktion (Pedal links und rechts)

Drei Stufen Sicherheitsschalter mit Rastung

Der Sicherheitsschaltblock besteht aus zwei in Reihe liegenden Schaltsystemen, die einen normalen Arbeitsablauf und im Notfall die Sicherheitsfunktion „Not-Aus“ gewährleisten

1. Der normale Arbeitsablauf wird durch Herunterdrücken des Pedals bis zum Druckanschlag eingeleitet, wobei die Kontakte 13 – 14 und 33 – 34 geschlossen werden.
2. In einer Notsituation wird das Pedal über einen Widerstand des Druckpunktes hinaus weitergedrückt. Der Öffnerkontakt (25 – 26) des Tastsystems wird zwangsweise geöffnet und damit der Arbeitsprozess gestoppt. Gleichzeitig tritt die selbsttätige Rastung in Kraft und hält die Kontakte 13 – 14 und 33 – 34 in „Not-Aus-Stellung“ fest. Hierdurch wird ein unkontrolliertes Weiterlaufen oder ein neuer Start beweglicher Maschinenteile vermieden. Sicherheit für Mensch und Material!
3. Erst durch die Drucktastenentriegelung am Gehäuse werden die Kontakte von Sprung- und Tastsystem wieder freigegeben und können durch Betätigen des Pedals – bis zum Druckanschlag – wieder geschlossen werden. Der Arbeitsvorgang läuft normal weiter.

## Bemerkungen

Angegebene Schutzart (IP-Code) gilt nur bei geschlossenem Deckel und Verwendung einer mindestens gleichwertigen Kabelverschraubung mit entsprechendem Kabel.